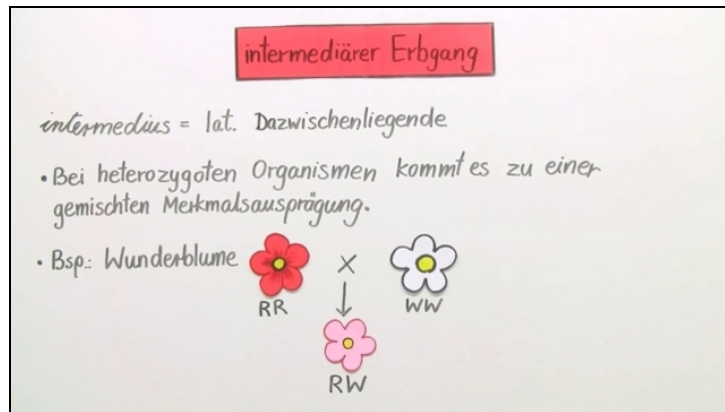




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Erbgänge – dominant, rezessiv, intermediär und kodominant



- 1 **Bestimme den vorliegenden Erbgang.**
- 2 Definiere den intermediären Erbgang.
- 3 Definiere den kodominanten Erbgang.
- 4 Bewerte die Entscheidung des Gärtners.
- 5 Ermittle den Erbgang der vorliegenden Krankheit.
- 6 Erläutere den kodominanten Erbgang am Beispiel der Vererbung der Blutgruppen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

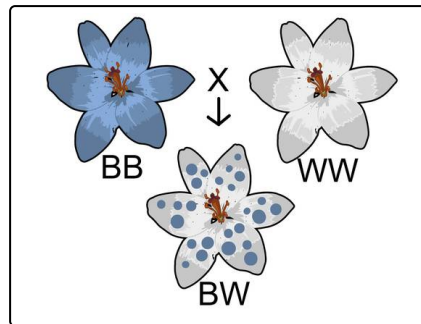


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Bestimme den vorliegenden Erbgang.

Wähle die korrekte Antwort aus.



Hier liegt der dominant-rezessive Erbgang vor, da sich die blaue Blütenfarbe in der Folgegeneration gegenüber der weißen Farbe durchsetzt.

A

Hier liegt der intermediäre Erbgang vor, da die Folgegeneration eine Mischform der Blütenfarben der Parentalgeneration zeigt.

B

Da in der Folgegeneration keine Mischform auftritt, liegt hier der kodominante Erbgang vor. Beide Allele setzen sich durch.

C

Keine der Optionen ist richtig. Es handelt sich hier um eine andere Art der Vererbung.

D



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme den vorliegenden Erbgang.

#### 1. Tipp

Der Begriff intermediär stammt vom lateinischen Begriff intermedius und bedeutet „der Dazwischenliegende“.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme den vorliegenden Erbgang.

**Lösungsschlüssel:** C

Hier liegt der kodominante Erbgang vor, weil sich beide Allele in der folgenden Generation gleichwertig durchsetzen. Durch die Ausprägung beider Merkmale erscheint die Blütenfarbe blau-weiß gepunktet. Wenn der intermediäre Erbgang vorliegen würde, wäre der Phänotyp der Blüte in der Folgegeneration hellblau. Hier würde es zu einer Mischform von beiden Merkmalen kommen. Im Falle einer dominant-rezessiven Vererbung würde die Blüte in der Folgegeneration entweder blau oder weiß erscheinen. Ein Allel würde das andere also unterdrücken und allein zum Phänotyp der Pflanze beitragen.